

Ergebnisprotokoll der 22. Ordentlichen ÖGA-Vollversammlung

Die 22. Ordentliche Vollversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie fand nach statutengemäßer Einladung am Donnerstag, den 25. September 2014 um 17:00 Uhr im Großen Hörsaal der Universität für Bodenkultur Wien, Feistmantelstraße 4, 1180 Wien, statt.

Die Tagesordnung der Vollversammlung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 21. Vollversammlung
4. Aufnahme allfälliger weiterer Tagesordnungspunkte, Umreihung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
5. Tätigkeitsberichte
6. Finanzbericht; Rechnungsabschluss; Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer und Neuwahl des Vorstandes
8. Jahrestagung 2015
9. Antrag „ÖGA-Twinning“ in den 7 Western-Balkan-Countries
10. Allfälliges

TOP 1 und 2: Eröffnung, Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Jochen Kantelhardt begrüßt in seiner Funktion als ÖGA-Präsident die anwesenden ÖGA-Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 21. Vollversammlung

Das Protokoll der 21. ÖGA-Vollversammlung wird auf Antrag des Präsidenten einstimmig angenommen.

TOP 4: Tagesordnung

Die Tagesordnung, welche mit der Einladung an die Mitglieder ergangen ist, wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Tätigkeitsberichte

Der Präsident berichtet über die wichtigsten Aktivitäten der ÖGA seit der vergangenen Vollversammlung:

ÖGA-Mitglieder

Der Mitgliederstand beläuft sich im September 2014 auf 109 Mitglieder. Im Jahr 2013 sind 2 neue Mitglieder und 2014 sind 4 neue Mitglieder beigetreten. In den letzten beiden Jahren gab es 4 Austritte, die meist durch Pensionierungen bedingt waren.

ÖGA-Jahrbücher

Das Jahrbuch 2012 wurde in 2 Bänden von Michael Eder, Jochen Kantelhardt, Siegfried Pöchtrager und Martin Schönhart herausgegeben. Das Jahrbuch 2013 wird einbändig sein und von Michael Eder, Franz Sinabell und Tobias Stern betreut.

ÖGA-Tagungen

41. Jahrestagung der SGA und 23. ÖGA-Jahrestagung 2013 in Zürich

Die 41. ÖGA-Jahrestagung fand vom 12.-14. September 2013 in Kooperation mit der Schweizer Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) an der ETH Zürich statt. Das Thema der Tagung „Grenzen der Qualitätsstrategie im Agrarsektor“ ist sowohl für die Schweiz als auch für Österreich von großer Relevanz, da die Entwicklungsmöglichkeiten des Agrarsektors maßgeblich von den naturräumlichen und strukturellen Gegebenheiten geprägt werden und sie daher nicht die Kostenführerschaft bei der Produktion agrarischer Produkte übernehmen können, sondern in besonderem Maße auf die Qualitätsstrategie setzen. Markus Schermer (Universität Innsbruck), Achim Spiller (Universität Göttingen) und Sibyl Anwander (Coop Schweiz) hielten die Plenarreferate. Die SGA-ÖGA-Jahrestagung 2013 verlief sehr erfolgreich: Insgesamt nahmen 123 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus unterschiedlichen Ländern teil (31% Deutschland, 23% Österreich, 44% Schweiz, Ungarn, Italien und Japan). In den 12 Forschungsforen wurden 55 Papers präsentiert, es gab 16 Posterpräsentationen und es wurden 6 Workshops abgehalten. Die Auszeichnungen für die "Best Presentation" erhielten folgende JungwissenschaftlerInnen: Valentina Rohrer-Vanzo (Kompetenzzentrum Holz GmbH an der BOKU Wien) Jörn Sanders (Johann Heinrich von Thünen-Institut) und Niels Pelka (Georg-August-Universität Göttingen). Die Exkursion führte die TeilnehmerInnen nach einer Wanderung im Züricher Oberland zum „Natürli-Käsereifungslager Saland“. Jochen Kantelhardt dankt dem Schweizer und dem Österreichischen Organisationskomitee sehr herzlich für die Organisation dieser gemeinsamen Tagung. Namentlich bedankt er sich insbesondere bei Stefan Mann (Agroscope), Leslie Berger (Schweizer Berghilfe), Christian Schader (FiBL CH) und Simon Briner (ETH Zürich) sowie bei Ulrich Morawetz (BOKU Wien), Stefan Kirchweger (BOKU Wien) und Christoph Grohsebner (BMLFUW). Besonderer Dank gilt Michaela Grötzer, die wiederum mit großem Engagement die administrative Abwicklung durchführte.

24. ÖGA-Jahrestagung 2014 in Wien

Im Rahmen der diesjährigen ÖGA-Jahrestagung gibt es 121 Anmeldungen, 54 Präsentationen sowie 17 Posterpräsentationen. Jochen Kantelhardt dankt für die Organisation der Tagung insbesondere Ulrich Morawetz, der die Koordination im Organisationskomitee übernommen hatte, Martin Schönhardt, der als Koordinator den ÖGA-Preis 2014 betreut hat und Michaela Grötzer, die die administrative Betreuung der Tagung übernommen hat. Für den ÖGA-Preis 2014 wurden 7 Diplom- bzw. Masterarbeiten und 2 Doktorarbeiten eingereicht. Der Präsident lädt zur anschließenden ÖGA-Preisverleihung in den Marmorsaal des BMLFUW ein.

TOP 6: Finanzbericht

Der Kassier Michael Eder legt den Finanzbericht und Rechnungsabschluss vor. Der Anfangsbestand vom 11. September 2012 betrug 22.000,88 Euro, der Endbestand zum 10. September 2014 belief sich auf 23.863,97 Euro. Die Einnahmen betragen in diesem Zeitraum 28.576,43 Euro, die Ausgaben 26.713,34 Euro. Die Gebarungen der Kassaführung wurden von den beiden Rechnungsprüfern Josef Hohenecker und Martin Kniepert geprüft. Der Bericht von Josef Hohenecker ergab, dass die Belege vollständig vorhanden sind, die Kassaführung ordnungsgemäß erfolgte und die Gebarung den Vereinsstatuten entspricht. Er beantragte, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Wahl der Rechnungsprüfer und Neuwahl des Vorstandes

Josef Hohenecker und Martin Kniepert legen ihre Funktion als Rechnungsprüfer nieder. Jochen Kantelhardt bedankt sich bei beiden sehr herzlich für ihre langjährige Tätigkeit für die ÖGA. Für die Periode 2015/16 werden Hofer Otto (BMLFUW) und Gerhard Hovorka (Bundesanstalt für Bergbauernfragen) bestellt.

Aus dem Vorstand ausgetreten ist Otto Hofer. In den Vorstand eingetreten sind Karin Heinschink (AWI) und Michaela Schwaiger (BMLFUW).

Dem Vorstand gehören in der nächsten Periode folgende Personen an: Michael Eder, Elfriede Fuhrmann, Josef Hambrusch, Karin Heinschink, Jochen Kantelhardt, Leopold Kirner, Reinhard Mang, Ulrich Morawetz, Theresia Oedl-Wieser, Karlheinz Pistrich, Markus Schermer, Martin Schönhart, Michaela Schwaiger, Franz Sinabell, Tobias Stern. Die Vorstandsmitglieder wurden von der Vollversammlung einstimmig gewählt.

TOP 8: 25. ÖGA-Jahrestagung 2015

Es hat erste Gespräche mit Vertretern der University of Life Sciences of Prague für die Abhaltung einer gemeinsamen Tagung im September 2015 gegeben. Hans-Karl Wyrzens hat die Kontakte vermittelt.

Leopold Kirner hat die Einladung von Direktor Haase von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ausgesprochen, dass in Ober St. Veit ab 2015 die Räumlichkeiten bestehen, eine ÖGA-Tagung ausrichten zu können. Jochen Kantelhardt bedankt sich sehr herzlich für das Angebot.

TOP 9: Antrag „ÖGA-Twinning“ in den 7 Western-Balkan-Countries

Im April 2014 wurde von Janos Vas der Antrag „ÖGA-Twinning in den 7 Western-Balkan-Countries“ für die 22. Vollversammlung eingebracht. Janos Vas ruft die Mitglieder der ÖGA dazu auf, analog zu TWINNING-Projekten in der Verwaltung, junge WissenschaftlerInnen im Bereich der Agrarökonomie in den 7 Western-Balkan-Staaten zu unterstützen, ÖGA-ähnliche Strukturen in diesen Ländern bzw. in dieser Region aufzubauen und den Austausch zu intensivieren. In der Diskussion zu diesem Antrag meinte Jochen Kantelhardt, dass das Anliegen sehr unterstützenswert ist. Auf Grund des Umstandes, dass die Mitwirkung in der ÖGA auf freiwilligem Engagement beruht, sind auch die personellen Ressourcen etwas eingeschränkt. Die Bereitschaft zur Kontaktaufnahme und zu ersten Gesprächen ist von Seiten der ÖGA auf alle Fälle vorhanden. Da die ÖGA beabsichtigt, zukünftig einen englischsprachigen Strang bei den Jahrestagungen einzuführen, gäbe es in dieser Hinsicht auch die Möglichkeit, dass junge WissenschaftlerInnen aus diesen Ländern Beiträge einreichen. Es könnte auch eine spezifische Session zu den Balkan-Ländern eingerichtet werden. Gerhard Hovorka meinte, dass auch kleinere finanzielle Unterstützungen für die JungwissenschaftlerInnen eine konkrete Hilfestellung wären.

TOP 10: Allfälliges

Die Vollversammlung spricht dem Präsidium der ÖGA das Mandat zu, das Programmkomitee sowie den Titel für die 25. Jahrestagung 2015 zu erstellen.

Anschließend an die Vollversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen an der feierlichen Verleihung der ÖGA Preise 2014 im Lebensministerium teilzunehmen.

Wien, 22. Dezember 2014



Der Präsident



Die Geschäftsführerin

Anhang: Finanzbericht der ÖGA

Finanzbericht 09/2012 bis 09/2014

Anfangsbestand	11 Sep 2012
BankAustria Konto	€ 22.000,88
Kassa	€ 0,00
Summe	€ 22.000,88

Endbestand	10 Sep 2014
BankAustria Konto	€ 23.733,88
Kassa	€ 130,11
Summe	€ 23.863,97

Saldo € **1.863,09**

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	€ 3.154,00
Tagungsbeiträge 2012	€ 5.025,00
Tagungsbeiträge 2013	€ 11.012,00
Tagungsbeiträge 2014	€ 4.775,00
Jahrbuch 2012	€ 58,06
Förderungen	€ 4.500,00
Zinsen	€ 52,37
Summe	€ 28.576,43

Ausgaben	
Jahrbuch 2011	€ 5.538,00
Jahrbuch 2012	€ 4.889,00
Tagung 2012	€ 2.753,83
Tagung 2013	€ 10.448,00
Tagung 2014	€ 170,28
ÖGA-Preis	€ 2.010,36
Sonstiges	€ 448,34
Kontoführungskosten	€ 444,33
KESt	€ 13,10
Summe	€ 26.713,34

